kunst
in Mitteldeutschland

Oktober bis Dezember 2023

17.11.2023–17.03.2024

EVELYN RICHTER

Evelyn Richter, *In der Ausstellung „Hermann Glöckner zum 100. Geburtstag", Dresden, Albertinum*, 1989, © Evelyn Richter Archiv der Ostdeutschen Sparkassenstiftung im MdbK

Eine Ausstellung des MdbK in Kooperation mit dem Kunstpalast, Düsseldorf und dem Evelyn Richter Archiv der Ostdeutschen Sparkassenstiftung im MdbK

MdbK Museum der bildenden Künste Leipzig www.mdbk.de

hallesaale
HÄNDELSTADT

... und viele weitere schöne Halle-Produkte im hallesaale*-Shop im Markt-schlösschen oder online unter www.hallesaale.shop.

*Guter Plan!

Editorial

Redaktionsteam des Kunstvereins “Talstrasse“ e.V.

Liebe Leserinnen und Leser,

der Herbstanfang läutet die Museums-Saison ein. Die Ausstellungs- und Veranstaltungsorte in Mitteldeutschland kommen mit einem vielfältigen Angebot aus der Sommerpause zurück. Mit unserem neuen Heft können Sie sich zu Ausflügen und Besuchen inspirieren lassen.
Den schwindenden Sonnenstrahlen hinterhertrauernd zieht der Herbst eine nachdenkliche Stimmung mit sich. Passend dazu zeigt die Kunsthalle “Talstrasse“ eine Ausstellung mit dem Titel „Die Kraft der Melancholie. Alexander Camaro und Seelenverwandte“ mit Werken u.a, von Werner Heldt, Karl Hofer und Horst Strempel. Die Ausstellung blickt dabei auf die Kunst der frühen Nachkriegsjahre in Deutschland, insbesondere auf Berlin und die Saalestadt Halle, wobei spannende neue Zusammenhänge deutlich werden.
In Halle läuft weiterhin das Themenjahr „Streitkultur“, zu dem sowohl in den Franckeschen Stiftungen, als auch im Stadtmuseum Ausstellungen stattfinden.

Der Herbst bringt in ganz Mitteldeutschland spannenden Ausstellungen ins Programm. Die Termine der Museen, Ausstellungshäuser und Galerien finden Sie in unserem übersichtlichen Terminkalender ab Seite 6. Darüber hinaus halten wir einige besondere Ausstellungstipps auf den Seiten 27 bis 35 für Sie bereit.

In den letzten Monaten des Jahres 2023 gibt es also wieder viel zu sehen und vielleicht ist die Lange Nacht der Galerien in Halle (Saale) am 25.11. auch für Sie Anlass, auf eine ganz eigene Kunstentdeckung zu gehen. Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Jahresabschluss und freuen uns, Ihnen im neuen Jahr weitere inspirierende Ausstellungen in den Häusern der Region vorstellen zu können.

Ihr Redaktionsteam

Inhalt

Seite 2–5
Zukunftswerkstatt Salinemuseum Halle

Seite 6–25
Terminkalender

Seite 27
Halle (Saale) I Kunsthalle “Talstrasse“

Seite 28–29
Halle (Saale) | Kunstmuseum Moritzburg

Seite 30
Erfurt I Kunsthalle Erfurt

Seite 31
Leipzig | GRASSI Museum für angewandte Kunst

Seite 32
Halle (Saale) | Franckesche Stiftungen

Seite 33
Quedlinburg I Museum Feininger

Seite 35
Halle (Saale) I Stadtmuseum Halle

Salinemuseum Halle (Saale)

Zukunftswerkstatt Salinemuseum Halle

Das Salinemuseum Halle wird seit 2020 saniert und zu einem modernen Museum mit vergrößerter und erweiterter Ausstellung ausgebaut. Das zukünftige Profil ist durch den Dreiklang von Industriekultur, Halloren- und Salzgeschichte(n) gekennzeichnet. Mit der am 18. August 2023 eröffneten „Zukunftswerkstatt“ bietet sich allen Besuchenden die Gelegenheit in der frisch sanierten Großsiedehalle Süd ein erstes größeres Ausstellungsprojekt zu erleben.

Die Zukunftswerkstatt nimmt Sie mit auf eine spannende Reise, die ausgehend von den Sanierungsarbeiten an dem eindrucksvollen Industriedenkmal, den Blick in die Zukunft richtet. Neben Fakten, Hürden und Hintergründen zum Bauprojekt sowie Überraschungen und Schwierigkeiten bei der Sanierung, bietet die Ausstellung einen Vorgeschmack auf die vielen Themen und Inhalte des zukünftigen Museums. Zudem werden die Thesen und Prinzipien aus der Konzeption des zukünftigen Museums präsentiert und vermittelt. Objekte aus der Sammlung des Salinemuseums sowie vielfältige Präsentationsbeispiele, wie Filme und historische Fotografien, ermöglichen einen einfachen visuellen Zugang. Zum ersten Mal ist es weiterhin möglich die Raumstrukturen der zukünftigen Dauerausstellung Teil I in der Großsiedehalle Süd selbst zu erfahren. Die Ausstellung möchten die Besuchenden weiterhin in die Museumsentwicklung einbeziehen und soll auch Spaß machen! In den Themenbereichen gibt es verschiedene Möglichkeiten der Interaktion und bei diesen ist Anfassen ausdrücklich erwünscht. Ein eigener Partizipationsbereich innerhalb der Ausstellung garantiert viele Möglichkeiten sich durch seine Meinung einzubringen. Die Zukunftswerkstatt soll vermitteln, einbeziehen, hinterfragen und das Interesse an der zukünftigen Dauerausstellung verstärken oder wecken. Das zukünftige Museum wird dabei als authentischer Ort der Salztradition sowie als Beispiel für Transformation, Strukturwandel, Industriekultur und Heimat der Halloren vorgestellt. Diese Vielfältigkeit ist ein zentrales Thema der Ausstellung. Die Saline ist reich an kulturellem Erbe und Tradition. Sie ist aber auch ein Ort der Transformation, der Kultur und Innovation, der relevante Fragen an unsere Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft stellt.

Ab dem 23.09. 2023 erwartet die Besuchenden ein besonderes kulturelles Highlight. Das Salinemuseum präsentiert in einer Sonderausstellung „FRITZ MÖLLER. Stadtansichten entlang der Saale“ anlässlich des 100. Todestages des Fotografen Fritz Möller (1860-1923) historische Fotografien in einer Zusammenstellung von Werner

Blick in die Ausstellung
Foto: Salinemuseum, Halle

Blick in die Ausstellung
Foto: Salinemuseum, Halle

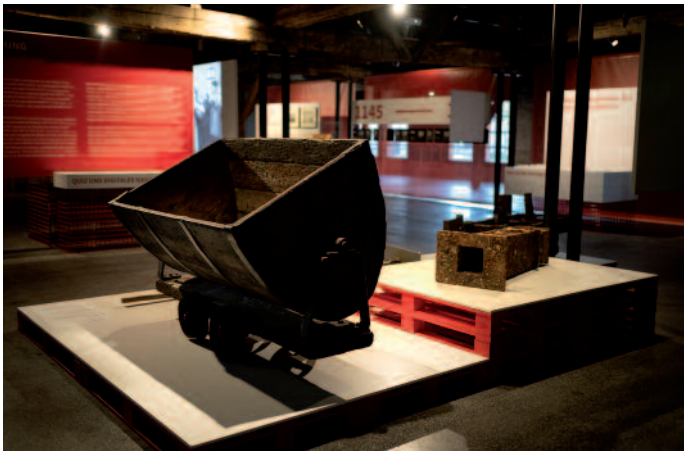
PUSCHKINO

WIR SEHEN UNS!

Abbildung: Jaques Cousteau 2013 in Kroatien, Sebastian Gerstengarbe, 2016

Kardinal-Albrecht-Straße 6
06108 Halle (Saale)
Telefon: (0345) 20 40 5-68
www.puschkino.de

Das Puschkino ist barrierefrei erreichbar.
Die Kinosäle sind klimatisiert.



Schönfeld. Die Ausstellung ist Teil eines Ausstellungszyklus mit weiteren Standorten in der Moritzkirche und der Musikbibliothek. Die Fotoausstellung gibt einen eindrucksvollen Einblick in die Transformation von Halle (Saale) um die Jahrhundertwende des letzten Jahrtausends, als Halle sich zu einer Großstadt wandelte.

Der Eintritt in beide Ausstellungen ist kostenfrei.
Öffentliche Führungen durch die Zukunftswerkstatt: jeden Sonnabend und Sonntag, 10.00 Uhr
Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag 10.00 bis 16.00 Uhr
Adresse: Salinemuseum Halle, Mansfelder Straße 52,
06108 Halle (Saale)
www.salinemuseumhalle.de

Blick in die Ausstellung
Foto: Salinemuseum, Halle

Altenburg

Lindenau-Museum Altenburg Interim

Kunstgasse 1 | 04600 Altenburg
Tel.: (03 44 7) 8 95 54 30 | www.lindenau-museum.de | info@lindenau-museum.de
Geöffnet: Di–So u. Feiertage 12–18 Uhr

ständig: Querschnitt der vielfältigen Sammlung: antike Keramik | Gipsabgüsse von Werken aus der Antike und der Renaissance | ital. Tafelmalerei der Frührenaissance | Gemälde, Plastiken und Grafiken des 20. und 21. Jh. | wechselnde Präsentationen an der KUNSTWAND| regelmäßige Kurse im *studio* | jeden zweiten Sonntag im Monat eine öffentliche Sonntagsführung im Interim oder Prinzenpalais

bis 15.10. KUNSTWAND „Oh, wie schön – Frisch restaurierte Gemälde aus dem Lindenau-Museum Altenburg“

19.10.23–29.01.24 KUNSTWAND „Kunst von Kühl – Erwerbungen aus einer Dresdener Galerie“

Lindenau-Museum Altenburg im Prinzenpalais des Residenzschlosses

Schloss 16 | 04600 Altenburg
Tel.: (03447) 8 95 54 30 | www.lindenau-museum.de | info@lindenau-museum.de | Geöffnet: Di–So u. Feiertage 12–18 Uhr

bis 31.10. „Asta Gröting. Das Wesen von x – Gerhard-Altenbourg-Preis 2023“

Apolda

Kunsthaus Apolda Avantgarde

Bahnhofstraße 42 | 99510 Apolda | Tel: 03644 515364 | info@kunsthausapolda.de
www.kunsthausapolda.de | Geöffnet: Di–So u. Feiertage 10–17 Uhr

17.09.–17.12. Marc Chagall. Von Witebsk nach Paris.

Arnstadt

Schlossmuseum Arnstadt

Schloßplatz 1 | 99310 Arnstadt | Tel./Fax: (03628) 602932 | 48 26 4
schlossmuseum@kulturbetrieb-arnstadt.de | Geöffnet: Di-So u. Feiertage 10–17 Uhr | Letzter Einlass 16.30 Uhr | www.kulturbetrieb-arnstadt.de

ständig: Barocke Puppenstadt „Mon plaisir“, 1. Hälfte des 18. Jhds. | Ostasiatische Porzellansammlung um 1700 im Porzellan- u. Spiegelkabinett | Flämische Tapisserie des 16. Jhds. | Frühes Meißner Porzellan u. Böttgersteinzeug Dorotheenthaler Fayencen | Geschnittene barocke Glaspokale Bachausstellung | Festsaal in der Fassung von 1881

27.05.23–07.01.24 „Wald – Lebensraum, Ressource, Inspiration“

Aschersleben

Grafikstiftung Neo Rauch

Wilhelmstr. 21–23 | Bestehornpark | 06449 Aschersleben | Tel./Fax: (03473) 9149344 | www.grafikstiftungneorauch.de | mail@grafikstiftungneorauch.de
Geöffnet: Mär-Okt Mi-So 11–17 Uhr, Nov-Feb Mi-So 10–16 Uhr
Sonderöffnung 03.10.2023 11–17 Uhr

bis 28.04.24 Neo Rauch DER BESTAND Druckgrafik seit 1988
Jeden zweiten Sonntag im Monat öffentliche Führung

Bautzen

Museum Bautzen I Muzej Budyši

Kornmarkt 1 | 02625 Bautzen | Tel.: (03591) 534933 | www.museum-bautzen.de
museum@bautzen.de | Geöffnet: Okt-Mär Di-So 10–18 Uhr

ständig: 3 Themenrundgänge Region – Stadt – Kunst auf 3 Etagen

bis 26.11. Begräbnisstätte, Erinnerungsort und Naturraum – 500 Jahre Taucherfriedhof in Bautzen

07.10.23–07.01.24 Bautzen fasziniert – Stadtansichten von 1900 bis heute

09.12.23–07.04.24 Himmel und Horizont – Visionen und Perspektive. Grafiken alter Meister im Original und im 3D-Stereoblick

Bad Frankenhausen

Panorama Museum

Am Schlachtberg 9 | 06567 Bad Frankenhausen | Tel./Fax: (034671) 619-21/20 |
www.panorama-museum.de | info@panorama-museum.de | Geöffnet: Di-So 10–17 Uhr

ständig: Werner Tübke, Monumentalbild „Frühbürgerliche Revolution in Deutschland“

bis 22.10. Érik Desmazières – Archive des Imaginären

18.11.23–18.02.24 Pierluigi Isola – La Visione aurea

Therapiezentrum | Kröllwitz
diagnostik | therapie | training
www.therapiezentrumkröllwitz.de

Bernburg

Museum Schloss Bernburg

Schloss Bernburg | Schlossstraße 24 | 06406 Bernburg | Tel./Fax: (03471) 625007 |3469324 | www.museumschlossbernburg.de | mail@museumschlossbernburg.de
Geöffnet: Apr-Okt Mo-So 10–17 Uhr | Nov-Mär Mo-So 10–16 Uhr
ständig: Stadt | Land | Fluss – Ur- und Frühgeschichte, anhaltische Landesgschichte, Bergbaugeschichte, Stadt- und Industriegeschichte
bis 15.10. Michael Fischer Art: Matchbox und Wirklichkeit

Bitterfeld-Wolfen

Musik-Galerie an der Goitzsche

Ratswall 22 | 06749 Bitterfeld-Wolfen/OT Bitterfeld
Tel.: 03493 338319 | https://musik-galerie-an-der-goitzsche.anhalt-bitterfeld.de
katja.muenchow@anhalt-bitterfeld.de | Geöffnet: Do-So 10–16 Uhr und nach Vereinbarung
ab 29.09. „Aufbau. Arbeit. Sehnsucht. Bitterfelder Wege“

Industrie- und Filmmuseum

Bunsenstraße 4 | 06766 Bitterfeld-Wolfen | Tel.: 03494 6996040 | Geöffnet: Di-So 10–16 Uhr | www.bernsteinundfilm.de | Führungen 10/12 und 14 Uhr
bis 29.10 Schön. Frabig. ORWO – ORWO-Werbeplakate aus der Sammlung des IFM Wolfen
11.11.23–03.03.24 Abenteuer Seidenstrasse. Mit dem Fahrrad unterwegs nach China. – Fotografien von Thomas Meixner, Weltenradler

Bürgel / Dornburg

Keramik-Museum Bürgel

Am Kirchplatz 2 | 07616 Bürgel | Tel. (036692) 37333 | post@keramik-museum-buergel.de | www.keramik-museum-buergel.de | Geöffnet: März-Okt Di -So 11-17 Uhr
ständigs: Bürgeler Töpfereigeschichte und Jugendstil
04.11.23–31.03.24 Gernot Fritzsche – Keramiken für den guten Gebrauch

Bauhaus-Werkstatt-Museum Dornburg | Max-Krehan-Str. 1 | 07774 Dornburg-Camburg | Tel.: (036427) 219511 | post@keramik-museum-buergel.de | bauhaus-keramik.de | Geöffnet: März-Okt Do-Di 10–17 Uhr, Nov Mi-So 11–16 Uhr
ständig: Keramik und Geschichte der Dornburger Bauhaus-Töpferei von den Anfängen bis zur Gegenwart

Chemnitz

Neue Sächsische Galerie Museum für zeitgenössische Kunst

in Trägerschaft des Vereins Neue Chemnitzer Kunsthütte e.V. | Moritzstraße 20
09111 Chemnitz | Tel.: (0371) 3676680 | info@neue-saechsische-galerie.de
www.nsg-chemnitz.de | Geöffnet: Do-Mo und Feiertag 11-17 Uhr, Di 11–18 Uhr
Öffentliche Führung Dienstag 17 Uhr | 1. Freitag im Monat Eintritt frei
bis 07.01.24 HANSGERT LAMBERS – Verweilter Augenblick, Fotografie

Kunstsammlungen Chemnitz

kunstsammlungen@stadt-chemnitz.de | www.kunstsammlungen-chemnitz.de
Geöffnet: Di, Do-So, Feiertage 11–18 Uhr, Mi 14–21 Uhr

Kunstsammlungen am Theaterplatz | Theaterplatz 1 | 09111 Chemnitz | Tel.: (0371) 488 4424
ständig: Sammlungsgeschichten | Malerei und Plastik der Klassischen Moderne. Karl Schmidt-Rottluff und der Expressionismus | Galerie der Moderne
bis 01.10. Mein letzter Wille
22.10.23–14.01.24 Welche Moderne? In- und Outsider der Avantgarde

Museum Gunzenhauser | barrierefreier Zugang Stollberger Straße 2
ständig: Expressionismus | Zwischen Abstraktion und Realismus. Kunst in der Zwischenkriegszeit
bis 15.10. FAMED. Kapital
12.11.23–04.02.24 “Das Kreative geht dem Unbekannten kühn entgegen.“ Willi Baumeister und sein Netzwerk

Schloßbergmuseum | Schlossberg 12
ständig: Gotische Skulptur in Sachsen | Bildersaal Chemnitzer Geschichte
bis 12.11. Bürgersilber. Sächsisches Zinn aus vier Jahrhunderten
bis 10.03.24 Der Schrein der Erlösung. Europas Heilige Gräber
03.12.23–04.02.24 Weihnachtswelten. Spielzeug aus der Sammlung Volker Karp

Weise Galerie und Kunsthandel

Rosenhof 4 | 09111 Chemnitz | Tel.: (0371) 694444 | info@galerie-weise.de
www.galerie-weise.de | Geöffnet: Di-Fr 10-18 Uhr, Sa 10–14 Uhr
ständig: Das Konzept der 1990 als erste nach der Wiedervereinigung in Chemnitz gegründeten privaten Galerie ist es, Werke von jungen Künstlerinnen und Künstlern in den Dialog mit Werken von Meistern des 20. Jahrhunderts zu setzen.
bis 07.10. RADIKALE SCHÖNHEIT | Jiyun Cheon + Tibor Pogonyi (München), Malerei.
14.10.–25.11. Núria Quevedo (Berlin), Malerei und Arbeiten zur Literatur Ausstellung anlässlich der Verleihung des Kunstpreises zu Ehren von Karl Schmidt-Rottluff
ab 06.12. ÜBERRASCHUNG | Jahresendausstellung

Dessau

Stiftung Bauhaus Dessau

www.bauhaus-dessau.de | service@bauhaus-dessau.de |
Tel.: (0340) 6508-250

Bauhausgebäude | Gropiusallee 38 | 06846 Dessau-Roßlau
Geöffnet: März-Okt Mo-So 10–17 Uhr | Nov-Feb Di-So 10–17 Uhr
bis 07.01.24 Manda. Isa Rosenberger
bis 11.02.24 Not a Penguin Pool: Echoes of More-than-Human Entanglements

Bauhaus Museum Dessau | Mies-van-der-Rohe-Platz 1 | 06844 Dessau-Roßlau
Geöffnet: Mär-Okt Di-So 10–18 Uhr | Nov-Feb Di-So 10–17 Uhr
bis 07.01.24 Zwischenspiel: Art of the Palliative Turn. Kunst für das Ende unserer Art zu leben
bis 07.01.24 Zwischenspiel: Nomadische Moschee. Azra Akšamija
bis 07.01.24 Zwischenspiel: Der lernende Körper

Dessau

Anhaltische Gemäldegalerie Dessau Orangerie beim Schloss Georgium

Puschkinallee 100 | 06846 Dessau-Roßlau | Tel.: (0340) 6612600 | gemaeldegalerie@dessau-rosslau.de | www.verwaltung.dessau-rosslau.de/de/kultur-tourismus/anhaltische-gemaeldegalerie.html | Geöffnet: Mo-So 10-18 Uhr, Di geschlossen

bis 20.11. Von Dürer bis Kandinsky. 100 Meisterzeichnungen der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau

Kunsthalle Dessau

Ratsgasse 5 | 06844 Dessau-Roßlau | Tel.: (0340) 6501443 / www.anhaltischer-kunstverein.de | info@anhaltischer-kunstverein.de | Geöffnet: Di-So 10–17 Uhr

19.10. Vernissage: Ullrich Wannhoff | 18 Uhr

20.10.23–02.12.24 Ullrich Wannhoff – Der malerische Zyklus Gilgamesch

Dresden

Jägerhof

Köpckestraße 1 | 01097 Dresden | Tel.: (0351) 49142000 besucherservice@skd.museum | Aktuelle Öffnungszeiten unter www.skd.museum

ständig: Museum für Sächsische Volkskunst

bis 22.10. „Wie klingt Heimat? Eine dokumentarische Illustration von Felix Räuber“

Dresden

Albertinum

Tzschirnerplatz 2 | 01067 Dreden | Tel.: (0351) 49142000 | Besuchereingänge Brühlsche Terrasse, Georg-Treu-Platz | besucherservice@skd.museum Aktuelle Öffnungszeiten unter www.skd.museum

ständig: Kunst von der Romantik bis zur Gegenwart

bis 09.11. Gerhard Richter. Übermalte Fotografie

ab 04.11. Revoluntionary Romances? Globale Kunstgeschichten in der DDR

Zwinger mit Semperbau

Theaterplatz 1 | 01067 Dresden | Tel.: (0351) 49142000 | Besuchereingänge Sophienstraße, Theaterplatz und Ostra-Allee | besucherservice@skd.museum Aktuelle Öffnungszeiten unter www.skd.museum

ständig: Gemäldegalerie Alte Meister und Skulpturensammlung bis 1800 / Porzellansammlung / Mathematisch-Physikalischer Salon

ab 06.10. Orhan Pamuk. Der Trost der Dinge

ab 17.11. Zeitlose Schönheit. Eine Geschichte des Stilllebens

Josef-Hegenbarth-Archiv

Calberlastraße 2 | 01326 Dresden | Aktuelle Öffnungszeiten unter www.skd.museum

bis 14.04.24 „Dresdner Köpfe. Dix, Hegenbarth, Hopfe, H.T. Richter, Uhlig“

Japanisches Palais

Palaisplatz 11 | 01097 Dresden | Tel.: (0351) 49142000 | besucherservice@skd.museum | Aktuelle Öffnungszeiten unter www.skd.museum

ständig: Museum für Völkerkunde Dresden - Das Damaskuszimmer

bis 23.11. Cafe Belarus II: Kassandra Komplex

ab 24.11. Donata Wenders. Ode an das Handwerk

Residenzschloss

Taschenberg 2 | 01067 Dresden | Tel.: (0351) 49142000 | Besuchereingänge Sophienstraße, Schlossstraße, Taschenberg | besucherservice@skd.museum | Aktuelle Öffnungszeiten unter www.skd.museum

ständig: Historisches Grünes Gewölbe | Neues Grünes Gewölbe | Königliche Paraderäume August des Starken | Rüstkammer | Münzkabinett

ab 27.10. „Spitze für den Kurfürsten. Das Renaissance-Prunkkleid“ im Grünen Gewölbe

ab 10.11. „Postkartenkilometer. Künstlerkarten in Europa von 1960 bis heute“

bis 01.04.24 „Pest, Cholera und Corona – Epidemien gestern und heute“ im Münzkabinett

Lipsiusbau

Georg-Treu-Platz 1 | 01067 Dresden | Tel.: (0351) 49142000 / Besuchereingang Brühlsche Terrasse | Aktuelle Öffnungszeiten unter www.skd.museum

Museum für Völkerkunde

Palaisplatz 11 | 01067 Dresden | Tel.: (0351) 8144841 | www.skd.museum | voelkerkunde.dresden@skd.museum | Geöffnet: Di-So 10–18 Uhr

ständig: Dialoge unter Gästen - Das Damaskuszimmer in Dresden lädt ein! Durch unterschiedliche Kooperationsprojekte und Interventionen soll eine Präsentation rund um das Damaskuszimmer unter unterschiedlichen Gesichtspunkten zum Dialog mit den Besucher*innen anregen.

Erfurt

Galerie Waidspeicher im Kulturhof zum Güldenen Krönbacken

Michaelisstraße 10 | 99084 Erfurt | Tel.: (0361) 6551960 |
www.galerie-waidspeicher.de | Geöffnet: Di-So, Feiertag 11–18 Uhr
bis 10.11. Talya Feldmann - Klagegedicht: 4 Jahre danach
12.11.23–04.02.24 Constanze Victoria Thieleke, Eröffnung: 18.11., 18 Uhr

Schlossmuseum Molsdorf

Schlossplatz 6 | 99094 Erfurt-Molsdorf | Tel.: (036202) 90505 |
www.kunstmuseen.erfurt.de | Geöffnet: Di-So, Feiertag 10-18 Uhr
bis 15.10. Ina Hattenhauer. Poolnudelpudelrudelstrudel. Bilder für Klein und Groß,
05.11.23–05.05.24 GESTRANDETE ARCHE. Ulf Rickmann,
Eröffnung 04.11., 16 Uhr

Margaretha-Reichardt-Haus

Am Kirchberg 32 | 99094 Erfurt | Tel.: (0361) 6551657
ständig: Besichtigung und Vorführung der Kunst des Handwebens, Haus und Werkstatt der Bauhaus-und Textilkünstlerin Margaretha Reichardt (1907-1984), nur nach telefonischer Anmeldung möglich.

Kunsthalle im Haus zum Roten Ochsen

Fischmarkt 7 | 99084 Erfurt | Tel.: (0361) 6555666 | www.kunstmuseen.erfurt.de
Geöffnet: Di-So, Feiertag 11-18 Uhr, Do 11-22 Uhr
bis 29.10. Becker & Becker. Fotografien
19.11.23–11.02.24 „René Burri: in Deutschland."
Eröffnung: 18.11., 18 Uhr
24.11.23–11.02.24 Wer sind wir? Zu wem gehören wir? Nationale Identität versus Globalisierung? Eröffnung: 23.11., 19 Uhr

Immer mehr Menschen entscheiden sich bei ihrem Versicherungsschutz für die ÖSA. Aus diesem Grund können wir auch vielfältige soziale und kulturelle Projekte im Land unterstützen.

Finanzgruppe

ÖSA Versicherungen
Unser Land.
Unsere Versicherung.
www.oesa.de

Erfurt

Angermuseum Kunstmuseum der Landeshauptstadt

Anger 18 | 99084 Erfurt | Tel.: (0361) 6551651 | www.kunstmuseen.erfurt.de
Geöffnet: Di-So, Feiertag 10-18 Uhr
22.10.23–14.01.24 Vilnius Vibes. Kunst aus der baltischen Kapitale,
Eröffnung: 21.10., 16 Uhr

Gotha

Stiftung Schloss Friedenstein Gotha

Schloss Friedenstein | Schlossplatz 1 | 99867 Gotha
Tel./Fax: (03621) 82340 / 8234190 | www.stiftung-friedenstein.de
Geöffnet: Apr-Okt Di-So 10-17 Uhr / Nov-Mär Di-So 10–16 Uhr
Herzogliches Museum
ständig: Kunstsammlung
bis 15.10. Freimaurer und Mysterien Ägyptens in Gotha
Schloss Friedenstein
ständig: Bromacker lab – Entdecke die Urzeit! | Hinter den Kulissen - das Ekhof Theater neu erleben | Schlossrundgang

Halberstadt

Dom und Domschatz Halberstadt

Domplatz 16 a | 38820 Halberstadt | Tel./ Fax: (03941) 24237 / 621293
www.dom-schatz-halberstadt.de | domschatz-halberstadt@kulturstiftung-st.de
Geöffnet: Okt: Domschatz: Di-So u. Feiertage 10-17 Uhr, Dom: Di-Sa 10–17 Uhr, So u. Feiertage 11–17 Uhr | Nov-Dez: Domschatz: Di-So u. Feiertage 10–16 Uhr, Dom: Di-Sa 10-16 Uhr, So u. Feiertage 11–16 Uhr (24.12. und 31.12. geschlossen)
ständig: Umfangreichster mittelalterlicher Kirchenschatz Deutschlands / Romanische Bildteppiche / Meisterwerke Goldschmiedekunst / Elfenbein- und Bergkristallarbeiten / Textilien
02.12., 17.30 Uhr Dom St. Stephanus und St. Sixtus / Turmblasen u. Adventsläuten

Gleimhaus – Museum der deutschen Aufklärung

Domplatz 31 | 38820 Halberstadt | Tel. (03941) 6871-0 | www.gleimhaus.de
ständig: Gleims „Freundschaftstempel" & „Gleims Bücher" (Poesie-Performance mit André Eisermann als Videoinstallation jeden Abend mit Einbruch der Dunkelheit)
bis 28.01.24 Leseland DDR
19.10., 15 Uhr Literaturgespräch: R. Petrahn und A. Loose „Märkischer Dichtergarten"
08.11., 19.30 Uhr Geist und Muse bei Gleim. Lesung mit B. Conrad „Was Dich spaltet"
13.12., 19.30 Uhr Geist und Muse bei Gleim. Vortrag „BÜCKDICHWARE ZUKUNFT"

Haldensleben

Kunstgalerie in der KulturFabrik Haldensleben

Gerikestraße 3a | 39340 Haldensleben | Tel.: (03904) 40159
www.haldensleben.de/kulturfabrik I kulturfabrik@haldensleben.de
Geöffnet: Mo, Mi, Fr: 13-16; Di & Do: 10-18, Sa: 10–12
bis 11.11. Ausstellung in Kunstgalerie: BILANZ - die Künstlergilde Haldensleben 2023
26.11.23–27.01.24 Steffen Ebert und Manuela Moritz: „Schwarz - Weiß - Bunt",
Eröffnung: 26.11., 15 Uhr

Hainichen

Gellert-Museum Hainichen Literaturmuseum und Kunstsammlung zur Fabel
Oederaner Straße 10 | 09661 Hainichen | Tel.: (037207) 2498
www.gellert-museum.de | Geöffnet: So-Do 13–17 Uhr und nach Vereinbarung, geschlossen am 24./25./31.12./01.01.2024
ständig: Belustigungen des Verstandes und des Witzes – Leben und Wirken von Christian Fürchtegott Gellert (1715-1769) und die Fabelgeschichte seit der Antike
bis 22.10. »durchlaucht«. Ausstellung der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, Führung: 22.10., 17 Uhr
bis 12.11. »Nonsense«. Galerie an der Gellertstraße, Schülerarbeiten
29.10.23–07.04.24 Thea Kowar: „Fuchs Reinhart" (Heinrich der Glichesaere). Holzschnitte aus der Sammlung im Fabelkabinett
10.11.23–25.02.24 Klaus Süß, Chemnitz: „Druck und Abdruck", Eröffn. 10.11., 20 Uhr

Halle (Saale)

Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale)

Am Kirchtor 20b / 06108 Halle | Tel.: (0345) 470698337 | 470698339
info-roterochse@erinnern.org | Geöffnet: Mo/Fr 10-14 Uhr, Di-Do 10–16 Uhr
1. Wochenende im Monat Sa/So 13-17 Uhr / www.gedenkstaette-halle.sachsen-anhalt.de
ständig: Justitz im Nationalsozialismus, Hinrichtungsstätte während des 2. Weltkrieges, sowjetische Besatzungsjustitz, politische Justiz der DDR, MfS-Untersuchungshaft
bis 20.10. Sonderausstellung „Zwischen den Welten. Aufnahmen des Fotografen und Kameramannes Albert Ammer (1916–1991)"
23.10.–08.12. Sonderausstellung „MENSCHEN RECHT FREIHEIT PROTEST. Der Aufstand vom 17. Juni 1953 in Sachsen-Anhalt"

Franckesche Stiftungen

Franckeplatz 1 | 06110 Halle | Tel./Fax: (0345) 2127450 / 433
www.francke-halle.de | Geöffnet: Di-So, feiertags 10–17 Uhr
Historisches Waisenhaus: Waisenhaus-Kabinett: Die Geschichte der Franckeschen Stiftungen; Pietismus-Kabinett: Kulturgeschichtliche Wirkungen des Pietismus; Kunst- u. Naturalienkammer: 3.000 Naturalien, Kuriositäten und Artefakte aus aller Welt.
bis 04.02.2024 Streit. Menschen, Medien, Mechanismen im 18.Jahrh. und heute. Jahresausstellung
Historische Bibliothek: Kulissenbibliothek im ältesten erhaltenen profanen Bibliotheksgebäude Deutschlands.
bis 07.04. Schülervereine in den Franckeschen Stiftungen (1843–1936). Zusammenhalt – Konkurrenz – Wettbewerb, Kabinettausstellung

Universitätsmuseum / Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Universitätsplatz 11 (Löwengebäude) | 06108 Halle (Saale) | Tel.: (0345) 5521733
kustodie@uni-halle.de | www.kustodie.uni-halle.de
20.10.2023–24.03.2024 Fokus Amo. Bilder für einen Gelehrten | Kupferstichkabinett
26.10.2023–24.03.2024 150 Jahre Geographie in Halle | Museum universitatis

25.11.ab 17 Uhr
Lange Nacht der Galerien in Halle (Saale)

Halle (Saale)

Galerie Erik Bausmann

Martha-Brautzsch-Strasse 13 | ehem. Räume der Gobelin-Manufaktur | 06108 Halle Tel./Fax: (0345) 67871077 01512-6464636 | www.galerie-bausmann.de | finearts@bausmann.com | Geöffnet: Mi-Fr 12–18 Uhr, Sa 11–15 Uhr
Positionen der Galerie: u.a. René Burri, Neo Rauch, Antoni Tápies, Helmut Federle, Georg Baselitz, Pablo Picasso

Galerie Zaglmaier

Große Steinstraße 57 | 06108 Halle | Tel./Fax: (0345) 21009 - 19 / 33
www.InterArtShop.de | info@InterArtShop.de | Geöffnet: Mi-Sa 13.30-18.30 Uhr
bis 21.10. Wolfgang Timme - Malerei und Collagen.
28.10.–23.12. Matthias Grimm - „Zum 70. Geburtstag." Malerei/Grafik

Hallescher Kunstverein e.V.

Geschäftsstelle: Böllberger Weg 188 / 06110 Halle | Tel.: (0345) 2036148 | www.hallescher-kunstverein.de | kontakt@hallescher-kunstverein.de
Kleine Galerie des Halleschen Kunstvereins / Große Klausstr. 18 / Geöffnet: Di-Sa 15–18 Uhr
bis 27.10. Thomas Trebstein (Haale), STADT, LAND, FLUSS, Malerei
10.11.23–12.01.24 Cornelia Böhm - Suchra Gummelt (Halle) / AMICITIA - eine Künstlerfreundschaft
Literaturhaus Halle | Bernburger Straße 8 | Geöffnet eine Stunde vor Beginn von Veranstaltungen und Sa 14-18 Uhr, Sa 15–24 Uhr
15.09.–27.10. Johannes Traub (Halle) - Malerei
Opernhaus Halle/ Operncafé | Universitätsring 24, 06108 Halle (Saale) | Geöffnet Di, Mi, Do 10–20 | Uhr, Fr 10–23 Uhr
15.09.-27.10. Johannes Traub (Halle) - Malerei
Stadtarchiv Halle | Rathausstraße 1 | Geöffnet Mo 10-15 Uhr, Di -Do 10 –18 Uhr, Fr auf Anfrage
06.10.–01.12. Dieter Bankert (Dessau-Roßlau) „Die Utopien des Dieter Bankert"
Künstlerhaus 188 | Böllberger Weg 188, 06110 Halle (Saale) | Geöffnet Mi -Fr 12 –16 Uhr, Sa -So 11–16 Uhr, Di nach Anmeldung
KünstlerMitgliederAusstellung 2023 „Reibungen"

Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

Neuwerk 7 | 06108 Halle | Tel.: (0345) 775150 | www.burg-halle.de
Burg Galerie im Volkspark | Schleifweg 8a | 06114 Halle
Geöffnet: Mo-So, 14–19 Uhr | www.burg-halle.de/galerie
11.10.–12.11. Ausstellungsreihe ABC: Arbeiten aus Kunst und Design der BURG und Gastbeiträge
23.11.23–11.01.24 graduiert = präsentiert: Die Stipendiat*innen der Graduiertenförderung des Landes Sachsen-Anhalt 2022 und 2023 stellen aus
Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt | Neuwerk 11 | 06108 Halle
Geöffnet: Mo-So, 14–19 Uhr
09.11.–10.12. GiebichenStein Designpreis 2023

Galerie „Schön & Gut"

Carola Tröbner | Ludwig-Wucherer-Straße 65 | 06108 Halle | Tel.: (0176) 92207579
galerie.schoen.gut@web.de / www.galerie-troebner-halle.de /
Geöffnet: Di-Fr 11–18 Uhr, Do bis 20 Uhr, Sa 11–14 Uhr
ständig: Keramik, Skulpturen, Schmuck / Indiv. Beratung und kostenfr. Anlieferung im Stadtgebiet.
bis 26.10. Jörg Wachtel " Kunstdruck & Druckkunst"
25.11. Lange Nacht der Galerien
8.11.–31.12. "Alle Jahre wieder" Weihnachtsausstellung

Halle (Saale)

KUNSTHALLE ”Talstrasse” – Kunstverein “Talstrasse“ e.V.
Talstraße 23 | 06120 Halle | Tel.: (0345) 5507510
www.kunstverein-talstrasse.de | info@kunstverein-talstrasse.de
Geöffnet: Mi-Fr 13–18 Uhr, Sa/So u. Feiertage 13–17 Uhr
geschlossen am 24. und 31.12. 2023
03.11.23–25.02.24 „Die Kraft der Melancholie. Alexander Camaro und Seelenverwandte“ mit Werken u.a. von Hermann Bachmann, Werner Heldt, Karl Hofer, Curt Lahs, Oskar Moll, Horst Strempel | inkl. Kabinettausstellung.
Bitte informieren Sie sich über unsere Veranstaltungen auf der Homepage!

Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)
Friedemann-Bach-Platz 5 | 06108 Halle | Tel.: (0345) 212590
www.kunstmuseum-moritzburg.de | Geöffnet: Mo, Di, Do-So u. Feiertage,
MI sowie am 24. und 31.12. 2023 geschlossen
ständig: Sakrale Kunst von Mittelalter bis Barock | Kunst des 16. bis 19. Jahrhunderts | Wege der Moderne. Kunst in Deutschland im 20. Jahrhundert
bis 14.01.24 TIERE! Von lammfromm bis fuchsteufelswild
bis 14.01.24 Projekte zur Bestätigung des Neuen / PROUN
Andreas Rost & El Lissitzky

Stadtmuseum Halle
Große Märkerstraße 10 | 06108 Halle | Tel.: (0345) 221 – 3030
stadtmuseum@halle.de | stadtmuseumhalle.de | Geöffnet: Di-So 10–17 Uhr
ständig: „Entdecke Halle!“ - Die Ausstellung zur Stadtgeschichte
„Geselligkeit und die Freyheit zu philosophieren“ – Halle im Zeitalter der Aufklärung
Außenstandorte: Oberburg Giebichenstein, Roter Turm, Leipziger Turm, Hausmannstürme – Infos und Termine unter stadtmuseumhalle.de
bis 24.07.24 „Streit, Zoff & Beef“ Sonderausstellung

ZEIT*KUNST*GALERIE Jutta Wittenbecher
Kleine Marktstraße 4 | 06108 Halle | Tel.: (0345) 2024778 | info@zeitkunstgalerie.com | www.zeitkunstgalerie.com | Geöffnet: Di-Fr 11–13.30 u. 14–18 Uhr | Sa 11–15 Uhr
ständig: künstlerische Beratung in Ihren Räumen / Vermittlung von Aufträgen
bis 15.10. Lutz Bolldorf - Malerei / Christoph Schultz - Keramik
21.10.–25.11. Andrea Damp - Malerei / Martin Möhwald - Keramik,
Eröffnung: 21.10., 11 Uhr, | Es Spricht Rüdiger Giebler
02.12.–31.12. Grita Götze - Keramik / Karin Jarausch - Malerei,
Eröffnung: 02.12., 11 Uhr Es spricht: Rüdiger Giebler

Galerie Hamers & Penz
Mittelstraße 3 | 06108 Halle | Tel.: (03 45) 2032584 { hamers-penz@t-online.de
www.galerie-hamers-penz.de Geöffnet: Mo-Fr 11-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr
ständig: Ralph Penz / Ulli Hamers: Malerei / Hallegrafik / Aquarelle / Auftragsarbeiten

Landesmuseum für Vorgeschichte
Richard-Wagner-Straße 9 | 06114 Halle | Tel.: (0345) 524730
www.landesmuseum-vorgeschichte.de
ständig: Umfangreicher Sammlungsbestand von mehr als 15 Millionen Funden mit zahlreichen Stücken weltweiten Ranges, wie die berühmte Himmelsscheibe von Nebra / archäologische Funde Sachsen-Anhalts in zeitlicher Folge – vom Beginn der Steinzeit bis zur frühen Neuzeit

Herrnhut

Völkerkundemuseum Herrnhut **Staatliche Kunstsammlungen Dresden**
Goethestraße 1 | 02747 Herrnhut | Tel./Fax: (0351) 4914-4261 | 4914-4263 | www.skd.museum | voelkerkunde.herrnhut@skd.museum | Geöffnet: Di-So 9–17 Uhr
ständig: Ethnographie und Herrnhuter Mission: Die Dauerausstellung zeigt die historische Kultur der Völker, bei denen die Missionare der Evangelischen Brüder-Unität wirkten.
Die Ausstellungen sind wegen der Neukonzeption momentan geschlossen.

Jena

Städtische Museen Jena **Kunstsammlung**
Markt 7 | 07743 Jena | Tel./Fax: (03 64 1) 49 82 61 | 49 82 55 | www.kunstsammlung-jena.de | kunstsammlung@jena.de | Geöffnet: Di-So 10–17 Uhr, Do 15–22 Uhr
ständig: Malerei, Grafik u. Plastik sowie Objektkunst. Kunst des 20. Jhd. von der klassischen Moderne über ein großes Konvolut von Kunst der DDR bis hin zur nationalen und internationalen Gegenwartskunst.
bis 15.10. Der große Schwof. Feste feiern im Osten, Fotografie

Kamenz

Lessing-Museum **Literaturmuseum zu Gotthold Ephraim Lessing (1729–1781)**
Lessingplatz 1-3 | 01917 Kamenz | Tel./Fax: (03578) 379111 | 379119 | www.lessingmuseum.de | Geöffnet: Di-Fr 9-17 Uhr, Sa/So/Feiertage 13–17 Uhr
ständig: Ausstellung zu Lessings Leben und Werk
Städtische Sammlungen Kamenz in der Galerie im Sakralmuseum / Schulplatz 5 / Geöffnet: Mo-Fr 10–18 Uhr, Sa/So/Feiertage 11-16 Uhr
11.10.–17.12. 700 Jahre Überlieferungen des Stadtarchivs Kamenz, Eröffnung 10.10., 19 Uhr
Städtische Sammlungen Kamenz im Malzhaus / Eingang Pulsnitzer Str. 16, Di-So 10–18 Uhr
08.11.23–18.02.24 Geschichte der VEB Lausitzer Keramik, Eröffnung: 07.11., 19 Uhr

Leipzig

GRASSI Museum für Angewandte Kunst
Johannisplatz 5-11 | 04103 Leipzig | Tel./Fax: (0341) 2229-100
www.grassimak.de | Geöffnet: Di-So u. Feiertage 10–18 Uhr, Mo geschlossen
ständig: Dreiteilige Dauerausstellung: Antike bis Historismus, Asiatische Kunst - Impulse für Europa, Jugendstil bis Gegenwart
bis 08.10. DIE GUTE MODERNE. Von der Passion, Design zu sammeln
20.10.–22.10. GRASSIMESSE LEIPZIG. Internationale Verkaufsmesse für angewandte Kunst und Design
04.11.23–06.10.24 BEFLÜGELNDES FIEBER. Jugendstil im Grassi
23.11.23–01.04.24 HERLINDE KOELBL. Metamorphosen
Studiofoyer:
bis 07.01.24 Traumwelten des Art déco
Foyerausstellungen:
bis 03.10. PLAKATKUNST. Ausgewählte Plakate aus der Sammlung plakat-sozial
bis 08.10. KONKRETE KUNST. Helmut Senf zum 90.
16.10.–29.10. Erwerbungen von der Grassimesse 2022
02.11.23–18.02.24 A BIALETTI catalogue

Leipzig

GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig

Staatliche Kunstsammlungen Dresden | Johannisplatz 5-11 | 04103 Leipzig
Tel.: (0341) 9731900 | Fax: (0341) 9731909 | mvl-grassimuseum@skd.museum
www.grassimuseum.de | www.skd.museum | Geöffnet: Di-So, 10–18 Uhr

ständig: Zukunftsprojekt REINVENTING GRASSI.SKD
bis 08.10. Emmy Rubensohn, Netzwerkerin und Musikförderin - von Leipzig bis New York
bis 26.11. Ausgestopft und ausgestellt? Versuch einer Begegnung mit Jüdischen Museen

Museum für Druckkunst

Nonnenstraße 38 | 04229 Leipzig | Tel.: (0341) 231620 |
www.druckkunst-museum.de | Geöffnet: Mo-Fr 10–17 Uhr, So 11–17 Uhr

ständig: Kulturerbe Drucktechnik erleben. Schriftguss, Satz- und Druckverfahren. Führungen nach Vereinbarung. Dienstags: Offene Werkstatt Letterpress.
bis 19.11. „Let's print in Leipzig - LAB"
05.11.23–28.01.24 RGB - Rot, Grün, Blau, Eröffnung: 03.11.

Kustodie I Kunstsammlung Universität Leipzig

Galerie im Neuen Augusteum | Augustusplatz 10 | 04109 Leipzig | Tel./Fax: (0341) 9730170 | 9730179 | www.kustodie.uni-leipzig.de | Geöffnet: Di–Fr 11–14.30 Uhr u. 15-18 Uhr, Sa 11–14 Uhr

27.10.23–10.02.24 Markus Gläser - Plastik, Restaurierung, Zeichnung

Zeitgeschichtliches Forum Leipzig

Grimmaische Straße 6 | 04109 Leipzig | Tel.: (0341) 22200 | www.hdg.de
zfl@hdg.de | Geöffnet: Di-Fr 9–18 Uhr, Sa/So u. Feiertage 10–18 Uhr | Eintritt frei

ständig: Unsere Geschichte. Diktatur und Demokratie nach 1945
bis 25.02.24 „Funafuti – Der Traum von Freiheit. Arbeiten von Sabine Jaehnke"
bis 21.07.24 „Hits & Hymnen. Klang der Zeitgeschichte"

Museum der bildenden Künste Leipzig

Katharinenstraße 10 | 04109 Leipzig | Tel.+Fax: (0341) 216990 | 21699999
mdbk@leipzig.de | www.mdbk.de | Geöffnet: Di, Do-So u. Feiertage 10–18 Uhr, Mi 12–20 Uhr

bis 08.10. Kerstin Flake. Wellen unhörbarer Melodien.
bis 15.10. Hito Steyerl. The City of Broken Windows
17.11.23–17.03.24 Evelyn Richter, Ein Fotografinnenleben. Eröffnung: 16.11., 18 Uhr
30.11.23–20.05.24 Sandra Mujinga. Fleeting Home, Eröffnung: 29.11., 18 Uhr

Leipzig

Deutsches Buch- und Schriftmuseum

Deutscher Platz 1 | 04103 Leipzig | Tel.: 0341 2271-324
www.dnb.de/dbsm | dbsm-info@dnb.de | Geöffnet: Di - So u. Feiertage 10–18 Uhr, Do 10–20 Uhr, Mo geschlossen | Eintritt frei

ständig: „Zeichen – Bücher – Netze: Von der Keilschrift zum Binärcode" - 5.000 Jahre Mediengeschichte
bis 07.01.24 „JETZT & ALLES. Österreichische Literatur. Die letzten 50 Jahre"
bis 28.01.24 Spector Books: Handapparat. Gutenberg-Preis der Stadt Leipzig 2023
bis 18.02.24 Schmuddelkind der Branche? Books on Demand

Stadtgeschichtliches Museum Leipzig, Altes Rathaus

Markt 1 | 04109 Leipzig | Tel.: (0341) 9651-340, Fax (0341) 9651-352
stadtmuseum@leipzig.de | www.stadtmuseum-leipzig.de
Geöffnet: Di-So u. Feiertage 10–18 Uhr

ständig: 1. OG: LEIPZIG ORIGINAL. Vom Mittelalter bis zur Völkerschlacht
2. OG: MODERNE ZEITEN. Von der Industrialisierung bis zur Gegenwart
Neu Bach-Parcours - Ihre smarte Bach·Ver·Führung. Digitaler Rundgang zu J. S. Bach
29.11.23–28.01.24 1.OG: Farbenfrohe Weihnachtsfreu(n)de. Krakauer Krippen zu Besuch in Leipzig
bis 31.12. 2.OG: Fehlt hier nicht was?! Eingriffe in die Darstellung der jüngeren Stadtgeschichte
bis 15.10. 1.OG: Messen, Städte und Kaufleute (1350-1600), eine Präsentation der Universität Erfurt

Stadtgeschichtliches Museum Leipzig, Haus Böttchergäßchen

Böttchergäßchen 3 | 04109 Leipzig | Tel.: (0341) 9651-340, Fax (0341) 9651-352 |
stadtmuseum@leipzig.de | www.stadtmuseum-leipzig.de
Geöffnet: Di-So u. Feiertage 10–18 Uhr

ständig: Kindermuseum „Kinder machen Messe. Eine Zeitreise in die Vergangenheit"
bis 25.10. »Anmut sparet nicht noch Mühe« Der Komponist Hanns Eisler
bis 25.02.24 Tiefen/Lichter - Bildgedächtnis einer Stadt. 30 + 3 Jahre Leipziger Fotoagentur Punctum
29.11.23–28.01.24 Farbenfrohe Weihnachtsfreu(n)de. Krakauer Krippen

Leuna

Galerie im cCe Kulturhaus Leuna

Spergauer Straße 41 a | 06237 Leuna | Tel.: (03461) 43-5823
Fax: (03 46 1) 43 - 5825 | www.cce-leuna.de | galerie@cce-leuna.de
Geöffnet: Di, Do 11–17 Uhr, Mi 11–19 Uhr, Fr 11–13 Uhr u. nach Vereinbarung

bis 27.10. Klaus-Dieter Urban „Zwischen den Zeiten" - Skulpturen, Malerei/Grafik
ab 23.11. Usedom – Im Spiegel der Malerei und Grafik (1936–1981)
06.12. 25. Leunaer Kunstmarkt

Lutherstadt Mansfeld

Museum „Luthers Elternhaus"

Lutherstraße 29 | 06343 Mansfeld-Lutherstadt | Tel.: (03491) 4203171 |
www.luthermuseen.de | service@luthermuseen.de | Geöffnet: Apr-Okt Mo-So, 10–18 Uhr | Nov-Mär Di-So, 10–17 Uhr | Führungen nach Anmeldung

ständig: Ich bin ein Mansfeldisch Kind

LutherstadtEisleben

Museum „Luthers Sterbehaus“

Andreaskirchplatz 7 | 06295 Lutherstadt Eisleben | Tel.: (03491) 4203171 | www.luthermuseen.de | service@luthermuseen.de | Geöffnet: Apr-Okt Mo-So, 10-18 Uhr | Nov-Mär Di-So, 10-17 Uhr | Führungen nach Anmeldung

ständig: Luthers letzter Weg

bis 20.08.24 Raus mit der Sprache!

Museum „Luthers Geburtshaus“

Lutherstraße 15 | 06295 Lutherstadt Eisleben | Tel.: (03491) 4203171 | www.luthermuseen.de | service@luthermuseen.de | Geöffnet: Apr-Okt Mo-So, 10-18 Uhr | Nov-Mär Di-So, 10-17 Uhr | Führungen nach Anmeldung

ständig: Von daher bin ich – Martin Luther in Eisleben

Lutherstadt Wittenberg

Lutherhaus

Collegienstraße 54 | 06886 Lutherstadt Wittenberg | Tel.: (03491) 4203171 | www.luthermuseen.de | service@luthermuseen.de | Geöffnet: Apr-Okt Mo-So, 9-18 Uhr; Nov-Mär Di-So, 10-17 Uhr | Führungen nach Anmeldung

ständig: Martin Luther: Leben. Werk. Wirkung

bis Frühjahr 2025 Tatort 1522 - Das Escapespecial zur Lutherbibel im Augusteu

ab 01.12. Buchstäblich Luther – Facetten eines Reformators im Augusteum

Cranach-Hof

Markt 4 | 06886 Lutherstadt Wittenberg | Tel.: (03491) 4201912 | www.cranach-stiftung.de | Geöffnet: Mo-Sa 10–17 Uhr | So, Feiertage 13–17 Uhr

ständig: Cranachs Welt. Leben und Werk der Malerfamilie Cranach

Lutherstadt Wittenberg

Melanchthonhaus

Collegienstraße 60 | 06886 Lutherstadt Wittenberg | Tel.: (03491) 4203171 | www.luthermuseen.de | service@luthermuseen.de | Geöffnet: Apr-Okt Mo-So, 10-18 Uhr; Nov-Mär Di-So, 10-17 Uhr | Führungen nach Anmeldung

ständig: Philipp Melanchthon: Leben. Werk. Wirkung

Stiftung Christliche Kunst Wittenberg

Schlossplatz 1 | 06886 Lutherstadt Wittenberg | Tel.: (03491) 401146 | www.christliche-kunst-wittenberg.de | stiftung@christliche-kunst-wittenberg.de Geöffnet: Di-Sa 10-17 Uhr, So 11.30-17 Uhr

bis 31.01.24 DIALOGE IV: Das Unsichtbare Schauen | Kurt Buchwald trifft Michael Morgner

Magdeburg

Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen, Magdeburg

Regierungsstraße 4-6 | 39104 Magdeburg Tel.: (0391) 565020 | kontakt@kunstmuseum-magdeburg.de | www.kunstmuseum-magdeburg.de | Geöffnet: Di-Fr 10-17 Uhr, Sa/So 10-18 Uhr

ständig: Sammlung Gegenwartskunst

16.10.23–04.02.24 Koen van den Broek. Of(f) Road - Malerei von 1998 bis 2023

10.11.23–10.03.24 Ulrich Wüst. Stadt, Land, Fluss

Galerie Himmelreich

Breiter Weg 213b | 39104 Magdeburg Tel.: (0391) 5430114 | info@galerie-himmelreich.de | www.galerie-himmelreich.de | Geöffnet: Di–Fr 11–17 Uhr, Sa 10–13 Uhr

19.10.–20.10. METAMORPH. Ulrich Wohlgemuth, Holzskulpturen, Zeichnungen, Malerei

24.10.–24.11. Grita Götze - Christine Ebersbach. Keramik, Zeichnungen, Malerei

12.12.23–05.01.24 Dieter Gilfert, Malerei

Forum Gestaltung

Brandenburger Straße 9-10 | 39104 Magdeburg | Tel.: (0391) 990 87 611 | info@forum-gestaltung.de | www.forum-gestaltung.de | Geöffnet: Mi-So 14–18 Uhr u. nach Vereinbarung

ständig ganz modern*. Die Kunstgewerbe- und Handwerkerschule Magdeburg 1793–1963. Dauerausstellung zur Schulgeschichte am historisch angestammten Ort / Schinkel-Vischer-Bau

bis 26.11. absolvententreffen - in Erinnerung an die Schließung der Magdeburger Kunstschule vor 60 Jahren

Merseburg

Willi-Sitte-Galerie Merseburg

Domstraße 15 | 06217 Merseburg | Tel./Fax: (0 34 61) 21 22 31 | 82 36 56 www.willi-sitte-galerie-merseburg.de | info@willi-sitte-galerie-merseburg.de Öffnungszeiten: Di-Fr 10–16 Uhr und Sa/So 13–16 Uhr

bis 03.10. Messe für zeitgenössische Landschaftsmalerei aus Mitteldeutschland auch in der Domgalerie Merseburg

Merseburg

Kulturhistorisches Museum Schloss Merseburg

Domplatz 9 | 06217 Merseburg | Tel./Fax: (03461) 401318 | 402006 | www.saalekreis.de | museum.schloss.merseburg@saalekreis.de | Geöffnet: siehe Homepage www.museum-merseburg.de

ständig: Ur- u. Frühgeschichte der Region / mittelalterliche Pfalz-, Bistums- u. Stadtgeschichte / Merseburger Renaissanceschloss 1605-08 / Merseburger Herzogszeit 1657–1738 / Merseburg in Preußen / Hist. Zündgeräte u. Feuerzeuge / Vielfalt, Pracht u. Eleganz – Glasperlarbeiten des 19. u. 20. Jh.

bis 05.11. Tafelausstellung „Des Kaisers letzte Reise – Otto der Große, Verbinder von Welten und Kulturen“ des Zentrums für Mittelalterausstellungen e. V.

bis 11.02.24 „Haus und Herd – lieb und wert! Gestickte Sprüche auf Haushaltstextilien von 1870 bis 1930“

Mühlhausen

Museum St. Marien I Müntzergedenkstätte

Bei der Marienkirche | 99974 Mühlhausen | Tel.: (03601) 85660 | www.mhl-museen.de Fax: (03601) 856626 | info@mhl-museen.de | Geöffnet: Di-So 10–17 Uhr

Sonderschau „Von Einhörnern und Drachentötern – Mittelalterliche Kunst aus Thüringen“

Nordhausen

Kunsthaus Meyenburg

Alexander-Puschkin-Str. 31 | 99734 Nordhausen | Tel./Fax. (03631) 881091 | 898011 | www.kunsthaus.nordhausen.de | Geöffnet: Di-So 10–17 Uhr

bis 25.02.24 „Es muss nicht immer Bauhaus sein!“ Die etwas andere Architektur-Kunst-Ausstellung

Quedlinburg

Museum Lyonel Feininger

Schlossberg 11 | 06484 Quedlinburg | Tel.: (03946) 6895930 | www.museum-feininger.de | museum-feininger@kulturstiftung-st.de | Geöffnet: Mi-Mo 10-18 Uhr

ständig: Lyonel Feininger. Meister der Moderne &
Form, Farbe, Feininger. Eine Ausstellung zum Mitmachen

bis 08.01.24 „Lyonel Feininger. Meister der Moderne“

bis 08.01.24 „Form, Farbe, Feininger. Eine Ausstellung zum Mitmachen“

bis 08.01.24 „Feininger+“

Wallhausen

Schloss Wallhausen

Schloss 1 | 06528 Wallhausen | Tel.: (034656) 20239 | www.schlosswallhausen.de | info@schlosswallhausen.de | Geöffnet: Di-Sa 10–16 Uhr, So 10–14 Uhr, Führungen nach Vereinbarung

ständig: Geschichtsausstellung Otto I.

bis 15.10. „Künstlerfreunde“ - Kunstausstellung mit Werken verschiedener Künstler

bis 31.12. „Handwerk im Mittelalter“

Weimar

Galerie Profil Weimar

Geleitstraße 11 | 99423 Weimar | Tel. (03643) 499801 Mobil 0178 7905276 | www.galerie-profil.de | Geöffnet: Mi-Fr 12–18 Uhr | Sa 10–16 Uhr u.n. V.

ständig: Werke von Künstlern der Galerie u.a. A. Albers, G. Altenbourg, Cl. Berg, R. Bonnard, B. Debus, W. Förster, H. Hussel, G. Lepke, A. T. Mörstedt, G. Mackensen, R. Münzner, A. F. Schwarzbach, S. Theumer, G. Trendafilov, Th. Ranft, H. Winkler

bis 04.10. Horst Janssen - Radierungen

07.10.–30.11. Claudia Berg - Unweit des Canale Grande - Radierungen und Gemälde

02.12.23–31.01.24 Madeleine Heublein - Aufziehendes Wetter - Malerei und Grafik

---

ACC Galerie Weimar

Burgplatz 1+2 | 99423 Weimar | Tel.: (03643) 851261 | www.acc-weimar.de info@acc-weimar.de | Geöffnet: tgl. 12–18 Uhr Fr./Sa bis 20 Uhr

bis 05.11. ENDLAND – Verlassene Orte Thüringens neu denken | Kunstfest 2023 Tommy Neuwirth, Kristin Wenzel, VVV (Victor del Oral und William Gurner), Antje Horn, Martin Knuth

Zittau

Städtische Museen Zittau

Klosterstraße 3 | 02763 Zittau | Tel.: 03583 – 554790 | www.museum-zittau.de | museum@zittau.de | Geöffnet: Di-So u. Feiertage 10–17 Uhr Sonderöffnungszeiten: 31.12.23 10–14 Uhr; 01.01.24 14–17 Uhr

ständig u.a. Großes Zittauer Fastentuch (1472) und Kleines Zittauer Fastentuch (1573); Epitaphienschatz; Volkskundliche Sammlung

bis 24.03.24 „Zittau33. Machtergreifung in der südlichen Oberlausitz“

VORHANG AUF!

GROSSES KINO FÜR (H)ALLE,
FILME AUS ALLER WELT:
AKTUELL, INTENSIV,
SINNLICH UND EMOTIONAL!

LUCHS KINO AM ZOO

WOLFGANG BURKART
Seebener Straße 172
06114 Halle (Saale)

Web: www.luchskino.de
Mail: post@luchskino.de
Tel.: +49 (0)345 523 86 31

Halle (Saale)

Kunsthalle “Talstrasse“

Die Kraft der Melancholie
Alexander Camaro und Seelenverwandte

03.11.2023 – 25.02.2024

Melancholie ist ein Gemütszustand, eine Charaktereigenschaft – Depression dagegen eine Krankheit. Irgendwo zwischen Traurigkeit und Träumerei scheint die Melancholie angesiedelt zu sein. Pop, Jazz oder Klassik kann entweder melancholisch klingen oder ist aus einem Übergang der Melancholie in Aufbruch und Lebensfreude entstanden. Sie kommt und geht und ist etwas vom Schöneren im Leben – etwas, das kreativ machen kann.
Alexander Camaro wurde immer wieder als großer Melancholiker bezeichnet, sein Schaffen als seltener Sonderfall betrachtet. Im westlichen Nachkriegsstaat blieb er mit seinen gegenstandsbezogenen Bildern in den Augen der Kunstkritik eine „interessante Ausnahme, ein distinguiertes Überbleibsel“ (Anthony Thwaites, 1961) der Zwischenkriegsmoderne.
Auch innerhalb des kulturpolitischen Bewertungsschemas der Sowjetischen Besatzungszone, wo man ab 1948 offiziell eine sozialistisch-realistische Kunst etablieren wollte, fiel Camaro durch das Raster. Dennoch erwarb das Kunstmuseum Moritzburg, Halle (Saale) bereits im Jahr 1947 Gemälde von Alexander Camaro. Durch seine Sammlungspolitik versuchte das Museum, die durch die nationalsozialistischen Säuberungsaktionen verursachten Verluste auszugleichen. Durch den Erwerb von Werken Alexander Camaros, Horst Strempels, Werner Heldts, Curt Lahs‘ und Karl Hofers entstand eine Stimmung innerhalb der Sammlung, die durchaus mit dem Begriff der Melancholie beschrieben werden kann und später das Kunstschaffen in der Saalestadt maßgeblich beeinflusste.
Grenzüberschreitend herrschte so in Halle (Saale) für kurze Zeit ein Klima der künstlerischen Freiheit und Selbstbestimmung, das lange Zeit nachwirkte und Generationen prägte.
Dieser besonderen Stimmung geht die Ausstellung in der Kunsthalle ”Talstrasse“ nach, indem sie Werke von Alexander Camaro in den Mittelpunkt rückt und ihm Arbeiten ausgewählter Zeitgenossen und Seelenverwandter aus Berlin und Halle (Saale) zur Seite stellt.

Alexander Camaro: Beim Standfotograf, 1946, Öl auf Hartfaser, 113 x 140 cm, Alexander und Renata Camaro Stiftung
Foto: Alexander und Renata Camaro Stiftung, VG Bild-Kunst, Bonn 2023

www.kunsthalle-talstrasse.de

Halle (Saale)

Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)

TIERE!
Von lammfromm bis fuchsteufelswild

22.10.2023 – 14.01.2024

Carl Steffeck: *Spielende Hunde*, 2. Hälfte 19. Jh., Öl auf Leinwand, 52,8 x 63,4 cm, Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale), Foto: Punctum/Bertram Kober

Freund, Alltagsbegleiter, Nahrung, mythische Vision – die Verbindung Tier und Mensch ist so bedeutsam wie komplex. Mit der Ausstellung „TIERE! Von lammfromm bis fuchsteufelswild“ taucht das Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) ein in die eigenen Sammlungen und zeigt, wie sich Künstlerinnen und Künstler seit Jahrhunderten der Tierwelt widmen. Von kleinen, intimen Medaillen über fotografische Tierporträts, inspirierende Zeichnungen, Gemälde und Plastiken bis zu großformatigen Webereien sind Pferde, Vögel, Fische sowie weitere Tierarten neben Fabelwesen zu bestaunen.
So wird das Tier, gesehen durch die Augen der Kunstschaffenden, in seinen unterschiedlichsten Facetten sichtbar. In vier Kapiteln geht die Ausstellung thematisch und sammlungsübergreifend dem uralten und sich doch stets erneuernden Verhältnis von Tier und Mensch im Spiegel der Kunst nach.

Josef Hegenbarth: *Liegende Katze,* vor 1945, Pinsel in Tusche auf Papier, 22,8 x 30,2 cm, Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale), Foto: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt © VG Bild-Kunst, Bonn 2023

Halle (Saale)

Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)

Projekte zur Bestätigung des Neuen | PROUN
Andreas Rost & El Lissitzky

Kabinettausstellung

28.10.2023 – 14.01.2024

Die Ausstellung zeigt Andreas Rosts (*1966) Serie „Projekte zur Bestätigung des Neuen“ von 2016 im visuellen Dialog mit El Lissitzkys (1890–1941) Arbeiten der „PROUN“-Reihe aus dem Bestand des Kunstmuseums Moritzburg Halle (Saale).
Auf einer Reise nach Minsk fotografierte Andreas Rost die Formenwelt der stalinistischen Baukunst und entdeckte eine thematische „Verwandtschaft zwischen dem eklektischen Pomp der Boulevards und den einstigen Verheißungen der Moderne“ (Jurybegründung, Aenne-Biermann-Preis 2017). Damit werden Kernfragen der Moderne und der Konstruktivisten der 1920er Jahre aufgeworfen, die in der Ambivalenz zwischen Idealen und deren kompromissloser Durchsetzung liegen.

El Lissitzky: *ohne Titel, Blatt 4 der 1.* Kestner-Mappe „Proun“, 1923, Farblithografie auf starkem glatten Bütten, 595 x 435 mm, Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale), Foto: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt

Andreas Rost: *Projekte zur Bestätigung des Neuen, 2016*, chromogener Farbabzug, Maße variabel, Leihgabe des Künstlers, Foto: Andreas Rost © Andreas Rost

Erfurt

Kunsthalle Erfurt

„René Burri: in Deutschland.“

19.11.2023 – 11.02.2024

Der Schweizer Fotograf René Burri (*1933, Zürich, † 2014, Zürich) war einer der großen Bildjournalisten des 20. Jahrhunderts. Von 1955 (ab 1959 Vollmitglied) bis Ende der 1980er Jahre war der Fotograf, Filmemacher und Maler Mitglied der renommierten Fotoagentur MAGNUM und im Auftrag namhafter internationaler Zeitschriften in der ganzen Welt unterwegs. Im Zentrum der Ausstellung steht sein bekanntester und vielleicht wichtigster Zyklus: „Die Deutschen“. Kuratiert wird sie vom Schweizer Kurator, Fotografen und Publizisten Daniel Blochwitz (*1973, Ilmenau). 1957 begann Burri, dessen Mutter aus einem Dorf in der Nähe Freiburgs stammte, die Nachbarn zu fotografieren. Vierzig Jahre lang begleitete er dann die Entwicklung in Ost- und Westdeutschland. 1962 erschien die erste Fassung seines Buches „Die Deutschen“ mit Texten von Hans Magnus Enzensberger – ein Meilenstein der Fotopublizistik. Mit seiner Kamera war René Burri auf der Suche nach einem anderen Deutschland, dem der Literatinnen und Literaten sowie Denkerinnen und Denker.

Parallel wird vom 24. November 2023 bis einschließlich 11. Februar 2024 vom Erfurter Kunstverein die Ausstellung „Wer sind wir? Zu wem gehören wir? Nationale Identität versus Globalisierung?“ gezeigt. Angeregt vom „neutralen“ Blick auf eine geteilte Nation mit gemeinsamer Geschichte durch die Schau von René Burri, schauen bei „Wer sind wir?“ Künstlerinnen und Künstler auf verschiedene Formen kollektiver Identitäten.

Beide Ausstellungen können jeweils Dienstag bis Sonntag von 11 bis 18 Uhr sowie donnerstags von 11 bis 22 Uhr besichtigt werden. Immer mittwochs wird um 12 Uhr eine kostenlose Kunstpause angeboten, bei dem ein ausgewähltes Werk der Ausstellung vorgestellt wird.

Eröffnung am 18.11., um 18 Uhr.

René Burri, Aus der Serie *Die Deutschen*, 1957–1990; ©René Burri

www.kunstmuseen.erfurt.de

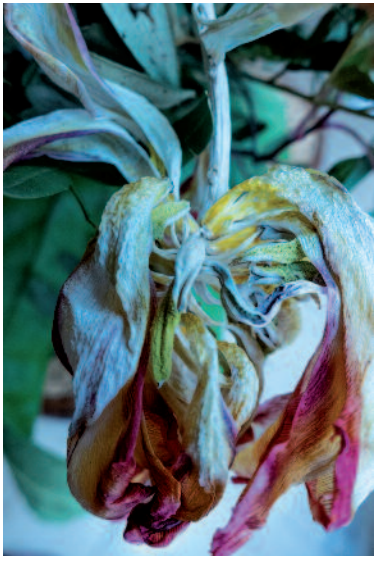
Leipzig

GRASSI Museum für Angewandte Kunst

Herlinde Koelbl. Metamorphosen

23.11.2023 – 01.04.2024

Die Fotografin Herlinde Koelbl, die unter anderem durch ihre dokumentarischen Projekte über Politikerinnen und Politiker bekannt ist, stellt im Leipziger Museum erstmals ein Projekt vor, in dem es nicht um Menschen geht.
Zwar setzt sich das Thema der Veränderung und Vergänglichkeit, das sich durch ihr Werk zieht, fort. Doch liegt in ihrem neuen Zyklus der Fokus auf der Natur. In ihr bleibt nichts, wie es ist. Entstehen, Werden und Vergehen folgen im Kreislauf aufeinander. Im Vergehen lässt die Natur eine neue Schönheit und eine veränderte Wahrnehmung entstehen.
Sie erschafft unglaubliche Formen, Farben und Strukturen. Alles wandelt sich, wird spröde, erschlafft oder erstarrt, wechselt den Aggregatzustand. Durch Hervorhebung von Details entstehen bei Herlinde Koelbl szenische Bildkompositionen. Die Bilder werden abstrakt, ein Schwebezustand wird erreicht. Gegenwart und Vergangenheit fließen ineinander. Und die Zukunft liegt im Wiedererscheinen.
Die „Grande Dame der deutschen Fotografie“ wurde vor allem bekannt für ihr Langzeitprojekt „Spuren der Macht“, bei dem sie zwischen 1991 und 1998 Politikerinnen und Politiker portraitierte, darunter auch Angela Merkel.
Seit 2015 fotografiert sie Pflanzen – deren betörende Wirkung entfaltet sich durch die ungewöhnlichen Motive, extreme Nahaufnahmen und unterschiedlichen Farben. Verwelkende Blütenköpfe, so nah aufgenommen, dass sie strahlen wie ein Sonnenaufgang, angetrocknete Blätter, die aussehen wie feinste Häkelspitze, schlaffe Gräser, die wirken, als müssten sie sich nur kurz ausruhen: Koelbl fokussiert ihren Blick darauf, was sich verändert – der Zyklus des Lebens. Metamorphosen.



Aus der Serie „Metamorphosen“. Foto: Herlinde Koelbl

www.grassi.mak

Halle (Saale)

Franckesche Stiftungen

Streit. Menschen, Medien, Mechanismen im 18. Jahrhundert und heute

Jahresausstellung der Franckeschen Stiftungen

bis 07.02.2024

Über das Streiten wird viel und ausgiebig gestritten. Was sind die Grenzen des Sagbaren – wo endet konstruktive Diskussion und wo beginnen persönliche Beleidigung und Herabsetzung? Diesem höchst aktuellen Thema verleiht die Ausstellung historische Tiefe, indem sie den Blick auf signifikante Streitfälle im 18. Jahrhundert und heute richtet. Streitfall für Streitfall fokussiert sie deren Mechanismen, die betroffenen bzw. beteiligten Menschen und die genutzten Medien, um Phänomene der Herabsetzung wie auch der Provokation offenzulegen. Die Ausstellung bietet Denkanstöße und neue, unerwartete Assoziationsräume, die zur Reflexion über Standpunkte und Verhaltensweisen in unserer heutigen Streitkultur einladen. Denn wie wir streiten, bestimmen wir.

Die Ausstellung geht an die Orte des Streits, die als betretbare »Arenen« inszeniert sind: Kommen Sie mit auf den Marktplatz, in den Hörsaal, an den Königshof, auf die Bühne, ins Fußballstadion und an den Bildschirm. Mit wertvollen historischen Objekten, Geschichte schreibenden Streitereignissen, multimedialen Installationen bis hin zu einem eigens für die Ausstellung verfassten Rap-Song des Künstlers FAKKT lässt der Rundgang erleben, dass die zunehmend als verroht empfundene Streitwelt der Gegenwart – insbesondere in den sozialen Medien – eine lange Vorgeschichte hat.

Blick in die Ausstellung mit der Arena »Marktplatz«, Foto: Falk Wenzel

www.francke-halle.de

Quedlinburg

Museum Lyonel Feininger

Lyonel Feininger - Meister der Moderne

bis 08.01.2024

Lyonel Feininger (1871–1956) ist einer der bedeutendsten Vertreter der Kunst der Klassischen Moderne. Mit 16 Jahren gelangt der in New York geborene Künstler nach Deutschland, wo er eine beeindruckende Karriere beginnt. Die Ausstellung gibt einen Überblick über das vielseitige Schaffen des Karikaturisten, Grafikers, Malers, Bauhausmeisters und Fotografen.

Mitmachstationen laden zum Sehen, Hören und Entdecken des facettenreichen Werks ein. Darüber hinaus werden auch die kreative Künstlerfamilie Feininger sowie die wechselvolle Geschichte des Museums beleuchtet.

Ein ganzes Haus voller Lyonel-Feininger-Werke!
Ab dem 1. Oktober 2023 zeigt das Museum Lyonel Feininger die Sonderausstellung „Feininger+“, die den Besuchern eine Vertiefung in das umfassende Werk des Künstlers ermöglicht.
Lyonel Feininger war einer der ersten Meister am Bauhaus, der als Künstler das Konzept der Vereinigung von Kunst und Handwerk verband. Seine architektonisch-linearen genauso wie seine verspielten Bildelemente, die lichtdurchfluteten Landschaften und die kristallinen Strukturen zeichnen nicht nur seine Vielseitigkeit aus, sondern begründen seine Stellung als herausragenden Künstler der Moderne. Die Ausstellung „Feininger+“ ist mehr als nur eine Erweiterung der chronologisch aufgebauten Dauerausstellung. Neben Werken, die sonst im Depot schlummern, zeigt die Ausstellung in gleicher Anzahl nationale und internationale Leihgaben – Werke von Feininger, die bislang noch nie in Quedlinburg zu sehen waren.

Lyonel Feininger: *Ruine am Meer V.*, 1934, Aquarell, Feder / Bütten, Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, Museum Lyonel Feininger, Sammlung Dr. Hermann Klumpp
© VG Bild-Kunst, Bonn 2023

www.museum-feininger.de

Verschenken Sie einzigartige Momente zu Weihnachten mit der Bühnen Card:

Meine Bühnen Card

Eine Karte, zahllose Erlebnisse!
Zahlen Sie einmalig 69 € und sparen Sie 12 Monate 30 % auf Ihren Ticketpreis für alle Theater-, Opern- und Konzertangebote der Bühnen Halle.

Jetzt an der Theater- und Konzertkasse erwerben!

Große Ulrichstraße 51, 06108 Halle (Saale)
0345 5110 777

MehrInformationenunter:
www.buehnen-halle.de/buehnencard

Bühnen Halle

Halle (Saale)

Stadtmuseum Halle

„Streit, Zoff & Beef“ Sonderausstellung

bis 24.07.2024

Worüber wird in Halle gestritten, heute und in der Vergangenheit? Antworten auf diese Frage finden Besucherinnen und Besucher in der Jahresausstellung „Streit, Zoff & Beef“ im Stadtmuseum Halle. Fünf Themenkomplexe laden zum Entdecken und Mitgestalten ein – beginnend mit den Spannungsfeldern, die nicht nur am privaten Küchentisch entstehen, sondern auch bei Auseinandersetzungen im Stadtrat sowie beim Streit um Zuwanderung oder um Freiräume für Jugendliche. Die Schau bietet aber auch Einblicke in Revolutionäre Zeiten, die Halle durchlebt hat. Ein weiteres Kapitel widmet sich dem Gedächtnis der Stadt und der Frage, wie an historische Denkmale und Ereignisse erinnert wird. Ebenfalls thematisiert wird der Protest. So haben Hallenser zum Beispiel für die Sicherung von Arbeitsplätzen im Waggonbau Ammendorf gekämpft, gegen die Verschmutzung der Saale protestiert und sich für den Erhalt der Linden am Riveufer eingesetzt.
Neben dem Streit spielt auch der Zusammenhalt eine Rolle. Dafür stehen unter anderem das Anpacken während des Hochwassers 2013 oder die Solidarität nach dem Anschlag auf die Jüdische Gemeinde 2019. Wer möchte, kann ein Denkmal für Halle entwerfen oder Protestplakate gestalten und somit aktiv zur Weiterentwicklung der Schau beitragen. Verschiedene Tastobjekte, ein Audioguide sowie taktile Leitlinien erleichtern den barrierefreien Zugang.

Blick in die Ausstellung, Stadtmuseum Halle

www.stadtmuseumhalle.de/streit-zoff-und-beef

Impressum 4. Quartal 2023 / 25. Jahrgang

Herausgeber:
Kunstverein "Talstrasse" e.V. / Talstraße 23 /
06120 Halle (Saale)
fon: +49 (0) 345-55 07 510

kim@kunstverein-talstrasse.de / www.kunstverein-talstrasse.de
Redaktionsteam: Matthias Rataiczyk / Maximilian J. Fleischer /
Elisabeth Hildebrandt
Auflage: 20.000

Einträge sind kostenpflichtig. Für Anzeigen fordern Sie bitte unsere Mediadaten an.

Redaktionsschluss für I. Quartal 2024: 15.11.2023

Der Herausgeber übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit der Angaben. Die Rechte für Bilder und Texte liegen bei den Autoren, Fotografen und inserierenden Institutionen bzw. bei der VG Bild-Kunst, Bonn.

© Kunstverein "Talstrasse" e.V., Text und Bilder bei den beteiligten Institutionen.

Titel: Anzeige MdbK Leipzig, 2023

seit1990

GalerieWeise

Nuria Quevedo, Kopf Hand, 1994, Öl und Kreide auf Leinwand, 120x100cm

NURIA QUEVEDO

14. Oktober 2023 – 25. November 2023
Vernissage Samstag, 14. Oktober 2023, 19 Uhr.

Ausstellung zur Verleihung des Kunstpreises zu Ehren von Karl Schmidt-Rottluff. Mit Núria Quevedo erhält 2023 erstmals eine Künstlerin den Kunstpreis der privaten Stiftung zu Ehren von Karl Schmidt-Rottluff Chemnitz.

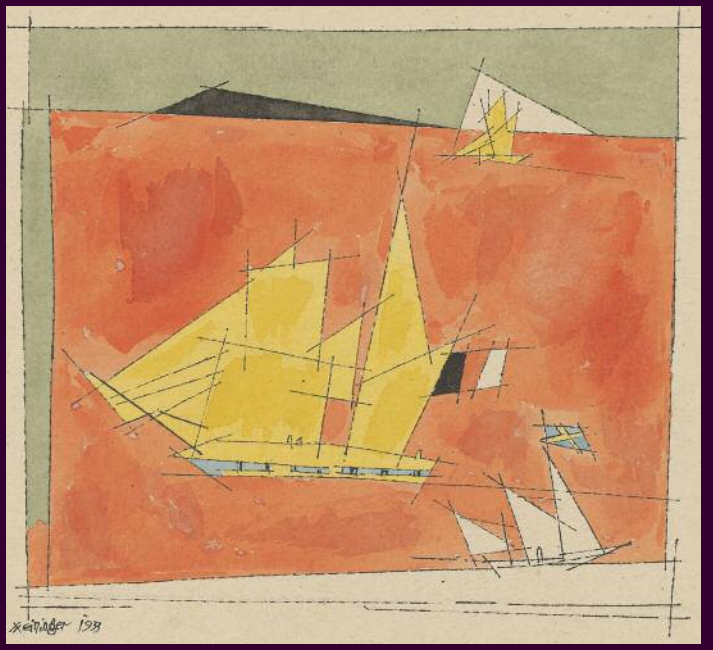
WEISE GALERIE UND KUNSTHANDEL
ROSENHOF 4 / D - 09111 CHEMNITZ
TEL.: 0371 694444 info@galerie-weise.de

www.galerie-weise.de/aktuelles

MUSEUM
LYONEL FEININGER
WELTERBESTADT QUEDLINBURG

KULTUR
STIFTUNG
SACHSEN-
ANHALT

01/10/2023
— 08/01/2024



Lyonel Feininger, o. T. 1993, Aquarell, Feder, VG Bild-Kunst Bonn 2023 © Kulturstiftung Sachsen-Anhalt

FEININGER plus

www.museum-feininger.de